7.N. 195.018

Wien, XIX, Billrothstrasse 6. 7. Jan. 1919.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für die liebe Gabe, die ich gestern bei mir vorfand. Sie haben mir mit Ihrem Buch eine ungemein grosse Freude bereitet. Ich habe müde von der Reise, die über München aus Leipzig doch etwas länglich und anstrengend ist, nur ganz flüchtig hineingesehen, aber gleich so viel mich reizendes gesehen. Ich freue mich schon darauf, das Ganze Seite für Seite geniessen zu können.

Sie haben schon in der Vorrede Ihren Darstellungsstandpunkt sehr klar hervorgehoben und ich freue mich sehr, ihn später im Ganzen Werke verfolgen zu können. So viele schöne Gespräche werden dann wieder lebendig werden, die ich mit Ihnen führen durfte.

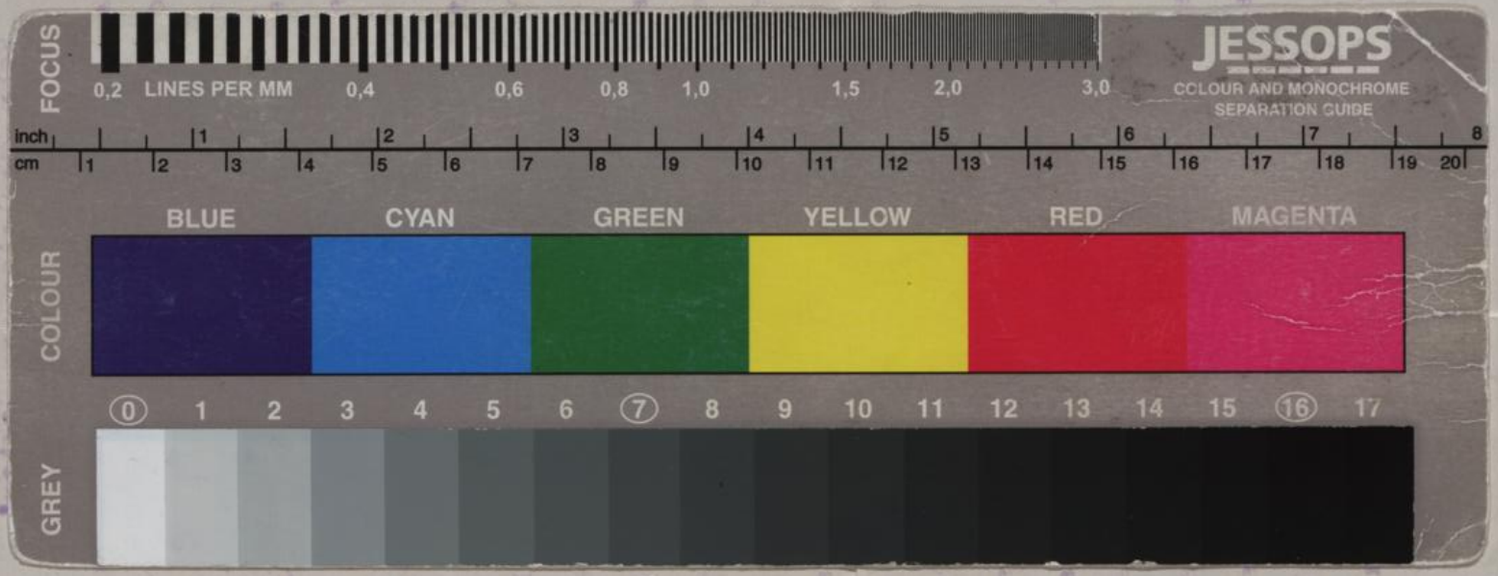
Ich bin jetzt etwa 12 Tage in Wien. Draussen gabs jetzt für mich viel zu tun. Wir werden jetzt "Deutsches Wirtschaftsmuseum" und werden vor allem wirtschaftliche Volksbildung betreiben. Zunächst wird eine populärwirtschaftliche Zeitschrift "Wirtschaft und Lebensordnung" in ca 15.000 Exemplaren erscheinen, Vorträge werden gehalten usw usw. Kurzum alles mögliche, was anregt und zu tun gibt. Hoffentlich finde ich spä er einmal wieder den Weg zur reinen Wissenschaft zurück.

In der Hoffnung Sie gelegentlich aufsuchen zu dürfen, verbleibe ich mit vielem Dank und besten Grüssen

Ihr aufrichtig ergebener

Neurath

WEIMAR STADT- U. LANDESBIBL.


FOCUS
0,2 LINES PER MM 0,4 0,6 0,8 1,0 1,5 2,0 3,0
JESSOPS
COLOUR AND MONOCHROME
SEPARATION GUIDE
inch 1 2 3 4 5 6 7 8
cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
COLOUR
BLUE
CYAN
GREEN
YELLOW
RED
MAGENTA
GREY
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17